

Rundbrief

II / März 2018



Liebe Mitglieder und Freunde der FEE!
Verehrte Leser und Leserinnen!

Der Winter mit seinen Wetterkapriolen und den oft eisigen Temperaturen neigt sich seinem Ende zu, die Natur erwacht und wir alle freuen uns auf den nahenden Frühling.

Wir Christen freuen uns aber vor allem auf das Osterfest. Egal ob katholische, protestantische, armenische, koptische oder griechisch-orthodoxe Christen: Wir alle feiern zu Ostern die Auferstehung Jesu Christi von den Toten, wenn auch mit verschiedenen Riten und zeitlich versetzt.

Die Kinder freuen sich an diesem Fest aber auch auf das Suchen versteckter Ostereier, Süßigkeiten oder kleiner Geschenke.



Lassen wir uns alle anstecken von der Freude über die Auferstehung des Herren.

Ich wünsche uns allen ein gesegnetes Osterfest.

Ihr

Hier folgen einige Hinweise, Tipps und Empfehlungen:

- Eine Online-Befragung zum Gottesdienstbesuch
- Eine Filmkritik zum Film „Maria Magdalena“, der jetzt in den Kinos anläuft
- Ausflugtipps, entnommen der Internetseite „Kinderland“, die interessante Hinweise enthält.

Online-Umfrage zum Gottesdienstbesuch

Liturgische Konferenz der EKD will herausfinden, warum Menschen einen evangelischen Gottesdienst besuchen

Hannover. Die Liturgische Konferenz in der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) hat eine Online-Umfrage gestartet, um genauer herauszufinden, warum Menschen einen evangelischen Gottesdienst besuchen. Eine Arbeitsgruppe der Liturgischen Konferenz unter Leitung von Pastorin Julia Koll hat dafür einen Fragebogen erarbeitet, der unter www.zur-kirche.de ausgefüllt werden kann.

„Es wäre schön, wenn wir mit der Umfrage auch viele Menschen erreichen, die keine regelmäßigen Kirchgänger sind, sondern nur gelegentlich in die Kirche gehen“, betont Koll. „Uns interessiert dabei nicht nur der Sonntagsgottesdienst, sondern auch das Teilnahmeverhalten zum Beispiel bei Beerdigungen, Taufgottesdiensten und besonderen Gottesdiensten am Wochenende oder an Wochentagen.“ Die Initiatoren hoffen auf eine rege Nutzung der Befragung im Internet. Zusätzlich wird der Fragebogen in den kommenden Monaten gezielt in einigen erfahrungsgemäß gut besuchten Gottesdiensten in ganz Deutschland verteilt. Die Auswertung der Umfrage beginnt im Sommer, mit ersten Ergebnissen ist im Herbst dieses Jahres zu rechnen.

Biblische Frauengestalt „Maria Magdalena“ im Kino

Einordnende Filmkritik von Jantine Nierop aus dem Studienzentrum der EKD für Genderfragen

Der Film Maria Magdalena erzählt die spannende Geschichte der mutigen Jüngerin und Freundin von Jesus Maria von Magdala. Gut, dass eine so bedeutende Frauengestalt aus der Geschichte des Urchristentums endlich die ihr gebührende Aufmerksamkeit bekommt! Die schauspielerische Leistung aller Hauptdarsteller ist beeindruckend - ganz zu schweigen von den schönen Landschaftsbildern aus Israel.

Diese Freude wird allerdings durch einige Aspekte der Handlung etwas getrübt. Denn die szenische Darstellung weicht an einigen Stellen deutlich von der biblischen Ursprungsgeschichte ab - der Untertitel des Films lautet dazu passend "Die unerzählte Geschichte". So wird im Film Maria von Jesus getauft und tauft danach selbst gleichrangig mit den anderen Jüngern. Hierfür gibt es keine biblische

Grundlage. An einigen Stellen wird Maria als Frau in der Filmgeschichte dagegen stärker diskriminiert als es die biblischen Quellen belegen. So wird sie in der Schlussszene - nach Jesu Auferstehung - von Petrus mehr oder weniger aus der Gemeinschaft der Apostel ausgestoßen. Historisch gut belegt ist jedoch, dass die frühe Kirche gerade relativ egalitär aufgestellt war und Frauen in ihr wichtige Aufgaben wahrnahmen. In diesem Zusammenhang ist bedauerlich, dass die Geschichte von Maria Magdalena als erster Zeugin des Auferstandenen im Film kaum Aufmerksamkeit bekommt. Wirklich schwierig ist eine Szene, in der Jesus Frauen aufträgt, ihren gewalttätigen Männern zu vergeben und sich in ihr Leid zu fügen.

Trotz dieser aus theologischer wie aus Geschlechterperspektive schwierigen Aspekte des Films: Viele andere Szenen stellen auf berührende Weise die tiefe Radikalität des christlichen Glaubens dar. Wer die Folgen erzählerischer Freiheit einzuordnen weiß und die Handlung nicht für bare (biblische) Münze nimmt, dem bietet der Film reichlich Stoff zum Nachdenken.

<p style="text-align: center;">Ausflugtipps Auf ins Abenteuerland Bayern – die Kinderland-Erlebnispartner</p>

Spaßbäder, Freizeit- und Erlebnisparks, Bergbahnen, Museen – Bayern ist ein riesiger Abenteuerspielplatz zum Toben und Staunen. Wie wär's mit einer rasanten Abfahrt auf einer Sommerrodelbahn? Oder einem Besuch im Freilichtmuseum? Dort lernst du, wozu eine Kuh vier Mägen braucht und wie die Menschen früher gelebt haben. Oder lieber zu den Braunbären in den Nationalpark? Oder, oder, oder. Die Freizeitmöglichkeiten sind so atemberaubend wie der Blick von einer Bergstation ins Tal.

Mehr erfahren

Schlechtes Wetter – macht gar nix. Wenn du keine Gummistiefel anziehen willst, dann fahr doch zum Rennrutschen ins Erlebnisbad. Du wirst begeistert sein! Wenn du ein wagemutiger Cowboy oder ein Cowgirl bist, dann messe dich im Freizeitpark beim Rodeo-Wettreiten und Achterbahnfahren. Und was du bestimmt nicht so schnell wieder vergessen wirst: wie echte Bergmänner mit Overall und Helm in die Tiefe eines Bergwerks einfahren.

Neben weltweit bekannten Freizeitpartnern findet Ihr hier auch die bayerischen Geheimtipps und Originale.

Dazu gehört der ganzjährige Badespaß in Thermen und Erlebnisbädern, Museen mit besonderem Familienangebot, Berg- und Rodelbahnen, Freizeit- und Erlebnisparks, Schifffahrt und viele weitere Attraktionen wie Schaubergwerke und Glasbläsereien, LEGOLAND® Deutschland, Ravensburger Spieleland, Playmobil FunPark, der Flughafen München, die BMW Welt, die Bavaria Filmstadt oder Skischulen und weitere Wintererlebnispartner.

Ihr könnt bequem nach Ausflugszielen in den vier bayerischen Urlaubsregionen oder auch direkt in einem Ort suchen. Soll es ein Freizeitpark oder eine Skischule in Bayern sein? Auch hier könnt Ihr eine Vorauswahl treffen.

Schaut Euch einfach im Internet unter "Kinderland/Familienurlaub in Bayern" um.